

Schreib die Buchstaben der Texte in das dazu passende Bild!

A) Vor 4000 Jahren verwendeten die Menschen die dünnen Äste des sogenannten Zahnbürstenbaums. Sie kauten die Enden weich und nutzten die ausgefranst Stellen als Bürste.

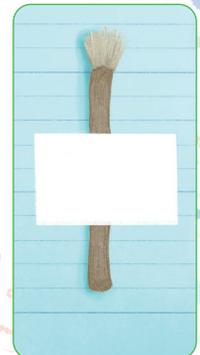
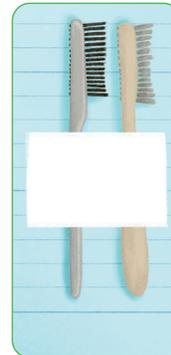
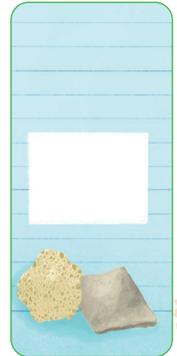
B) Die ersten Zahnbürsten gab es um 1500 in China. Sie hatten Griffe aus Bambus oder Knochen sowie Schweineborsten. Zuerst sahen sie wie Pinsel aus, erst später wurden die Borsten seiflich angebracht.

C) In Europa reinigte man sich zu dieser Zeit die Zähne noch mit einem kleinen Schwamm und einem Lappen.

D) Erst um 1700 gab es in Europa Zahnbürsten. Sie hatten Griffe aus Holz und Borsten aus Pferdehaar. Sie waren so teuer, dass sie nur von Adeligen verwendet wurden.

E) Pferdehaar war eigentlich viel zu weich zum Zähneputzen. So stellte man um 1780 Zahnbürsten aus Kuhknochen und Kuhborsten her. Aber auch sie waren noch sehr teuer.

F) Für alle leistbar wurde die Zahnbürste erst durch die Erfindung des Plastiks um 1940. Heute bestehen die meisten Zahnbürsten komplett aus Kunststoff. Viele sind mittlerweile auch elektrisch.



Schreib die Buchstaben der Texte in das dazu passende Bild!

A) Vor 4000 Jahren verwendeten die Menschen die dünnen Äste des sogenannten Zahnbürstenbaums. Sie kauten die Enden weich und nutzten die ausgefranst Stellen als Bürste.

B) Die ersten Zahnbürsten gab es um 1500 in China. Sie hatten Griffe aus Bambus oder Knochen sowie Schweineborsten. Zuerst sahen sie wie Pinsel aus, erst später wurden die Borsten seiflich angebracht.

C) In Europa reinigte man sich zu dieser Zeit die Zähne noch mit einem kleinen Schwamm und einem Lappen.

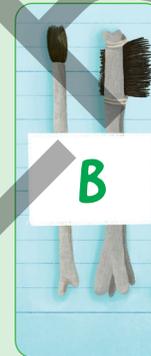
D) Erst um 1700 gab es in Europa Zahnbürsten. Sie hatten Griffe aus Holz und Borsten aus Pferdehaar. Sie waren so teuer, dass sie nur von Adeligen verwendet wurden.

E) Pferdehaar war eigentlich viel zu weich zum Zähneputzen. So stellte man um 1780 Zahnbürsten aus Kuhknochen und Kuhborsten her.

F) Für alle leistbar wurde die Zahnbürste erst durch die Erfindung des Plastiks um 1940. Heute bestehen die meisten Zahnbürsten komplett aus Kunststoff. Viele sind mittlerweile auch elektrisch.



F



B



C



D



E



A

Im Buch findest du viele Fachbegriffe. Schreibe die Wörter und ihre Bedeutung in eine Tabelle!
 Verwende das Wörterbuch oder suche im Internet!

Karies

Bakterien

Glucose

Bazillen

Kohlenhydrate

Lactose

Fluorid

Kalzium

Tuberkulose

Scharlach

Fructose

Magnesium

Plaque

Fachbegriff	Bedeutung
Karies	Akuter oder chronischer Zerfall der harten Substanz der Zähne.
Bakterien	

Im Buch findest du viele Fachbegriffe. Schreibe die Wörter und ihre Bedeutung in eine Tabelle!

Verwende das Wörterbuch oder suche im Internet!

Fachbegriff	Bedeutung
Karies	Akuter oder chronischer Zerfall der harten Substanz der Zähne.
Bakterien	aus nur einer Zelle bestehender, kleinster Organismus, der Fäulnis, Krankheit, Gärung hervorrufen kann
Glucose	Glucose oder Glukose ist ein natürlich vorkommendes Kohlenhydrat.
Bazillen	stäbchenförmige Bakterien
Kohlenhydrate	Kohlenhydrate sind Energiequellen für den Körper, die aus Zuckermolekülen bestehen.
Lactose	Lactose ist ein in Milch enthaltener Zucker.
Fluorid	Fluorid besitzt eine antibakterielle Wirkung gegen Plaquebakterien und verringert den Zuckerstoffwechsel.
Kalzium	Der mengenmäßig wichtigste Mineralstoff im Körper. Er ist von wichtig für die Festigkeit von Knochen und Zähnen.
Tuberkulose	Tuberkulose ist eine schwere Infektionskrankheit, die von Bakterien verursacht wird.
Scharlach	Eine durch das Streptokokken-Bakterium hervorgerufene Infektionskrankheit.
Fructose	Fructose ist eine natürlich vorkommende chemische Verbindung.
Magnesium	Magnesium ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol Mg und der Ordnungszahl 12.
Plaque	Ein strukturierter, zäher, verfilzter Zahnbelag. Dieser besteht aus Speichel, bakteriellen Stoffwechsel-Produkten und Bakterienzellen.

Übe den folgenden Text als Schleichdiktat: schleichen – lesen – merken – schreiben



Bakterien

Bakterien sind die einfachste Lebensform, die es auf der Welt gibt. Sie bestehen aus nur einer Zelle, sind also im Prinzip eine mit Flüssigkeit gefüllte Hülle. Die meisten Bakterien sind nützlich und helfen unserem Körper. Nur wenige verursachen schwere Krankheiten wie z. B. Scharlach oder die Lungenkrankheit Tuberkulose.

Die folgenden Zeitwörter (Verben) kommen in der Geschichte vor. Vervollständige die Tabelle!

Mitvergangenheit (Präteritum)	Gegenwart (Präsens)
sie hing	
	sie zerlegen
sie halfen	
	sie verteidigen
sie verwertete	
	sie bewirbt
sie übertrugen	
	sie schützt
sie verwendeten	
	sie reinigen
sie versiegelten	

Die folgenden Zeitwörter (Verben) kommen in der Geschichte vor. Vervollständige die Tabelle!

Mitvergangenheit (Präteritum)	Gegenwart (Präsens)
sie hing	sie hängt
sie zerlegten	sie zerlegen
sie halfen	sie helfen
sie verteidigten	sie verteidigen
sie verwertete	sie verwertet
sie bewirtete	sie bewirte
sie übertrugen	sie übertragen
sie schützte	sie schützt
sie verwendeten	sie verwenden
sie reinigten	sie reinigen
sie versiegelten	sie versiegeln

Bringe folgende Texte in die richtige Reihenfolge! Nummeriere von 1 bis 5

	<p>Wird das Loch tiefer und erreicht das Dentin, können sich ziehende Schmerzen bemerkbar machen.</p>	
	<p>In der Zahnarztpraxis wird so ein Loch meist gereinigt und anschließend mit einer Füllung versiegelt. Früher wurde dafür hauptsächlich Amalgam (eine Mischung aus Quecksilber mit anderen Metallen) verwendet. Dies wurde „Plombe“ genannt. Heute kommen dabei vor allem Kunststoffe oder Keramik zum Einsatz.</p>	
	<p>Hat das Loch schließlich den Zahnerv erreicht, geht das Alarmsystem so richtig los. Pulsierende Zahnschmerzen geben Bescheid, dass hier nun etwas gar nicht mehr stimmt.</p>	
	<p>Wird so ein Kreidefleck nicht repariert, dringt die Karies weiter in den Schmelz. Die weißen Flecken werden dann oft braun.</p>	
	<p>Mineralien werden aus dem Zahnschmelz gelöst, es bilden sich an der Oberfläche weiße Flecken (Kreideflecken).</p>	



Bringe folgende Texte in die richtige Reihenfolge! Nummeriere von 1 bis 5

3	Wird das Loch tiefer und erreicht das Dentin, können sich ziehende Schmerzen bemerkbar machen.	
5	In der Zahnarztpraxis wird so ein Loch meist gereinigt und anschließend mit einer Füllung versiegelt. Früher wurde dafür hauptsächlich Amalgam (eine Mischung aus Quecksilber mit anderen Metallen) verwendet. Dies wurde „Plombe“ genannt. Heute kommen dabei vor allem Kunststoffe oder Keramik zum Einsatz.	
4	Hat das Loch schließlich den Zahnerv erreicht, geht das Alarmsystem so richtig los. Pulsierende Zahnschmerzen geben Bescheid, dass hier nun etwas gar nicht mehr stimmt.	
2	Wird so ein Kreidefleck nicht repariert, dringt die Karies weiter in den Schmelz. Die weißen Flecken werden dann oft braun.	
1	Mineralien werden aus dem Zahnschmelz gelöst, es bilden sich an der Oberfläche weiße Flecken (Kreideflecken).	

Hattest du schon einmal Zahnschmerzen?

Kannst du dich daran noch erinnern? Musstest du zum Zahnarzt gehen?

Verfasse eine Geschichte. Erzähle von deinem Erlebnis und dem Besuch beim Zahnarzt.

 Schreibe eine gute Einleitung. Informiere den Leser über ORT, ZEIT, und die wichtigsten FIGUREN deiner Geschichte.

 Denke an den roten Faden. Bleibe deiner Geschichte treu und schreibe konsequent nach deinem Schreibplan (Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt, Schluss).

 Versuche deine Gedanken und Gefühle dem Leser mitzuteilen. Wie haben sich die Schmerzen angefühlt?

 Verwende die wörtliche Rede, das macht die Geschichte spannender!

 Schreibe in der Vergangenheit (Präteritum)

 Wähle für deine Geschichte eine Überschrift.

